

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 23.06.2005

Teilnehmer: 23 von 32, Sitzungsleiter: Ulrich Rückmann, Protokollant: Anne Klaeden

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr, Sitzungsende: 22:47 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der Gf; Debatte des Berichts
3. Anträge
4. Finanzanträge
5. Studentenwerk
6. Änderung der Beitragsordnung 3. Lesung
7. Vietnam
8. dies academicus/Campusparty
9. Aufwandsentschädigung
10. FSR-Rundlauf
11. Sonstiges

1. Begrüßung und Formalia

Beschlussfähigkeit mit 20 von 32 wird festgestellt.

Daniel Kreuter beantragt, TOP „Vietnam“ vor TOP „dies academicus“ zu behandeln.

Marcus Kießling beantragt, den TOP „dies academicus“ um „Campusparty“ zu erweitern.

Es gibt keine Gegenrede gegen die so geänderte Tagesordnung

Es gibt keine Gegenrede dagegen, das Protokoll vom 09.06.05 zu bestätigen.

2. Bericht der GF und Debatte des Berichts

Christian Soyk teilt mit, das gerade zwei Finanzprüfung am laufen sind und bittet die FSR's ihre Finanzer

daran zu erinnern, sich Termine für die Finanzprüfung zu holen. Ebenfalls gibt er über die in der GF-Sitzung behandelten FAs Auskunft, welches die folgenden sind: Linkpartnerprogramm (Grillfest) 150,- genehmigt Tischtennis (Wettkampft-shirts) 243,- genehmigt vom Sportobmann für Volleyball (Preise für das Abschlussturnier) 170,- genehmigt

Ulrike für Knackpunkt 690,- beantragt, in Sitzung verlegt

Bücher für die Beratung Job und Studium 80,50 € genehmigt

USZ - Showdance (Hüte) 149,75 genehmigt

Ulrich Rückmann 80,- Fahrkosten Fzs Ausschusssitzung genehmigt

Ulrich Rückmann weist darauf hin, dass er die Fahrtkosten nicht in Anspruch nehmen wird, da er nicht mehr fahren wird. Außerdem erklärt er, dass die Bücher in die StuRa-Bestände eingehen.

Erik Ritter fragt bei welchen Finanzprüfungen die Innenrevision dabei sein wird?

Christian erklärt, dass er dies nicht wisse, er vermutet, dass sie bei denen reinschauen werden, wo sie seit längerem nicht geprüft haben.

Steffen Lehmann fragt, ob alle T-shirts Preishirts wären?

Christian erklärt, dass beim Tischtennis durch die T-shirts ein einheitlicher Look beim Wettkampf hergestellt werden soll und jene deswegen auch im Team bleiben.

Peter Grünberg berichtet, dass er neben dem normalen Tagesgeschäft einen Artikel für den Knackpunkt geschrieben hat, ein Treffen mit Heike Werner, der Bildungspolitische Sprecherin von der PDS, am Montag um 20:00 in der StuRa-Baracke arrangiert hat. Außerdem informiert er, dass am Mittwoch um 18:30 ein Treffen bezüglich der Kampagne gegen Studiengebühren stattfindet.

Daniel K. fragt, ob Frau Werner auf uns zu gekommen sei?

Peter: Ja.

Ulrich erklärt, dass es bereits andere Parteien gegeben hat, welche angefragt haben.

Martin Jahnke sagt, dass z.B. die FDP bezüglich Unter-

stützung für die Studenten um ein Treffen gebeten hat. **Martin** berichtet, dass er auf einem Einsteigerseminar bei der Fzs war. Ebenfalls hat er mit dem Astavorsitzenden von Göttingen gesprochen. Es hat ein Treffen mit dem Ref Ö stattgefunden, um zu debattieren, wie die neue Internetseite aussehen soll. Für weitere Ideen seien sie selbstverständlich offen. Ein weiteres Treffen zu diesem Thema ist Montag um 14:45.

Steffen fragt nach, ob es möglich ist, die Ergebnisse vom Gespräch mit Göttingen per Tagesordnungspunkt oder per e-mail bekannt zugeben.

Martin: Ja.

Ulrich berichtet, dass er sich mit dem Vorbereitung zum Tagesordnungspunkt Vietnam beschäftigt hat. Er hat sich ebenfalls mit der AG Lehramt getroffen, wobei der Wunsch von der AG Lehramt kam, vielleicht wieder eine AG des StuRa zu werden. Es seien auch Vorbereitungen bezüglich des Beschlusses vom Dies Academicus getroffen worden.

Daniel K. fragt, wie weit die Magisterumstellung bei den SpraLiKuWis fortgeschritten ist?

Ulrich erklärt, dass sie bereits umgestellt sei, und weist darauf hin, dass das Ergebnis für die Senatorenwahl aushängt sind. Die Konzilsitzung ist am 14.07.05 um 14:30.

3. Anträge

Es liegen keine Anträge vor

4. FA

Referat Ö beantragt 690,-€ für den Knackpunkt.

Steffen stellt GO-Antrag auf sofortige Abstimmung, da das Gremium mit dem Knackpunkt und seinem Grund den FA zu stellen vertraut ist.

Christian inhaltliche Gegenrede, da es bestimmte Daten gibt, die sich immer wieder ändern, und deswegen sollte darüber gesprochen werden.

Abstimmungsergebnis: 8/8/4 ⇒ **abgelehnt**

Ulrike Schirwitz stellt Knackpunkt vor. Die Seitenzahl würde in etwa 16 betragen, nächsten Dienstag soll diese Auflage in Druck gehen, und wenn alles wie geplant läuft, in der darauf folgenden Woche bereits erhältlich sein.

Ulrich erklärt, dass in anbetracht der Tatsache, dass die Herstellung des Knackpunktes mit einem hohen Arbeitsaufwand für die Beteiligten verbunden sei, die Fsr's bitte den Knackpunkt besser verteilen möchte, weil dieses mal im Altpapier 1500 Exemplare sind.

Erik fragt, ob die Auflage wieder 3000 Stück betragen müsse, oder ob es vielleicht sinnvoll wäre, diese aufgrund der nicht genügenden Verteilung zu senken?

Andreas Kranz und Martin sprechen sich für eine Auflage von 3000 Exemplaren aus. Es wird kurz über die künftige Verteilung diskutiert, wobei sich für die FSR-

Verteilung und den offiziellen Verteilereinsatz ausgesprochen wird.

Keine Gegenrede gegen den Finanzantrag.

5. Studentenwerk

Wenn ein Vertreter des Verwaltungsrates kommt, wird der Punkt behandelt.

6. Änderung der Beitragsordnung 3.Lesung

Andreas erkundigt sich, ob noch Fragen offen seien.

Andreas stellt den GO-Antrag auf schriftliche Abstimmung

Ohne Gegenrede angenommen

Man einigt sich darauf, die Abstimmung bis Freitag den 1.Juli um 13:00 laufen zu lassen.

7. Vietnam

Der Sitzungsleiter beantragt 10 Minuten Sitzungspause, damit jedes Mitglied die Gelegenheit hat, das ausliegende Informationsmaterial zu lesen.

Ulrich gibt Sitzungsleitung an Martin ab, da er selbst Inhaber des Tagesordnungspunktes ist.

Ulrich stellt das Konzept vor, welches später bei ihm zur Einsicht vorliegt.

Ulrich stellt den Antrag:

Der StuRa beauftragt den GF Lehre und Studium und den GF Hochschulpolitik Schritte einzuleiten, damit eine 5-köpfige Delegation des StuRa auf Grundlage des vorliegenden Konzeptes eine Fahrt nach Hanoi unternimmt. Eine Durchführung der Fahrt ist dabei abhängig von der notwendigen Finanzierung. Eine Entscheidung über einen Finanzantrag wird dabei nicht vorweggenommen.

Steffen meint das Rechtliche Sachen bisher geklärt sein sollten, deswegen findet er es schwer, jetzt eine Zustimmung für die Gelder zugeben.

Ulrich will dies klären und sollte das Ergebnis nicht im Sinne des StuRas ausfallen, wird selbstverständlich diese Fahrt nicht stattfinden. Ebenfalls wäre die Fahrt hinfällig, wenn der StuRa keine Gelder bewilligen sollte.

Andreas befürwortet die Idee, solange der Geldrahmen in Grenzen bleibt und bitte ebenfalls die rechtliche Lage zu klären.

Philip Müller findet die Aktion gut, aber weist darauf hin, dass es dann in Punkto Stiftungsuni zu neuen Fragen kommen würde.

Erik möchte wissen, ob Gastschenke gemacht werden.

Ulrich erklärt, dass er die Holzwürfel der TU Dresden, welche in etwa 5,- € kosten, dafür verwenden will.

Christian weist darauf hin, dass wir uns fragen sollten, ob die dortigen Studenten bei uns ordentlich immatrikuliert sind? Mehrere Studenten stimmen dem zu.

Andreas gibt zu Bedenken, dass der Kontakt mit anderen Universitäten gepflegt werden sollte.

Ralph Müller-Eiselt befürwortet Eigenbeteiligung von 150-200 €.

Ulrich sagt, dass er dies auch in Erwägung ziehe.

Philip könnte sich vorstellen, wenn mehr Förderer zustande kommen, dass der Beitrag des StuRa und die Eigenbeteiligung der Studenten gleichmäßig reduziert werden. Außerdem fragt er, warum das ganze nicht als Projekt stattfinden soll, dort würde das Problem bezüglich der Finanzierung nicht auftreten, und das Projekt könnte jederzeit beendet werden.

Andreas spricht sich gegen die Projektidee aus, denn ein Projekt sollte so geplant sein, dass es auch ausgeführt wird. Außerdem könnte der Eigenanteil über Projekt-AE wieder eingeholt werden.

Ulrich erklärt, er wird die Kalkulation aufstellen und in ungefähr drei Wochen den Finanzantrag stellen.

Daniel K. stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung

Keine Gegenrede

Ulrichs Antrag wird mit 21/0/2 angenommen.

Daniel Kreuter geht um 21:32

Es gibt eine GO-Antrag auf Wiederaufnahme des Punkt 5

Ohne Gegenrede angenommen

5. Studentenwerk

Stanislaw Bondarew erklärt, dass nächsten Montag eine Verwaltungsratsitzung ist.

Es seien im Moment Gäste aus Frankreich vom CROUS (=Studentenwerk) aus Lyon-St.Etienne da. In diesem Rahmen seien Veranstaltung u.a. in der Mensa Uniklinikum franz.Woche.

Ebenfalls haben sie die ICSTA, Europastudentennetzwerkkonferenz besucht, um globalen Beziehungen zupflegen. Es sind 34 beteiligte Nationen, welche auch in Zukunft tagen sollen, um Fragen wie bsp. bezügl des Bologna Prozesses zu klären.

Stanislaw Bondarew geht

Benjamin Hartung erklärt, dass die Sanierung der Hochschulstr. 50 im Oktober 2005 beginnen und 6,2 Mio. kosten soll. Es kann sein, dass das Wohnheim dann noch teilweise genutzt wird. Die Sanierungen in Zittau verlaufen planmäßig.

Er weist darauf hin, dass am 11. September Tag des offenen Wohnheims sei, die Cafeteria U-Boot eine Außenterrasse seit 1. Juni habe, am Tusculum die Bandproberäume, sowie Fenster saniert werden.

Er erläutert, warum ein Kredit von 1 Mio. für die Sanierung der Hochschulstr. aufgenommen werden soll. Jener wird in 10 Jahren zurückgezahlt und würde eine Anteil in den Mieten von ungefähr 10,- € ausmachen.

Jochim Püschel möchte wissen, ob bei der Sanierung der alten Mensa alles planmäßig verläuft.

Benjamin erklärt, dass er noch nichts Gegenteiliges gehört hat.

8. dies academicus/Campusparty

Ulrich erklärt, dass die Unileitung die Anfrage gestellt hat, den dies academicus auf einen Donnerstag zu verlegen, da es Überschneidungen mit „Dixi auf dem Campus“, sowie Probleme mit der Gestaltung des dies academicus gäbe. Die Geschäftsführung hätte sich bereits dagegen ausgesprochen, da u.a. der dies academicus oft als Brückentag genutzt wurde und dies dem Sinn des Tages nicht entsprechen würde. Es wurde um weitere Meinungen gebeten.

Ulrich stellt den Antrag: Der StuRa stimmt einer Verlegung des dies academicus für das Jahr 2006 auf einen Donnerstag nicht zu.

Philip weist darauf hin, dass am Donnerstag auch viele Feiertage sind. Deswegen fallen immer die gleichen Vorlesungen aus, somit befürwortet er die Verlegung auf den Donnerstag nicht.

Steffen erinnert daran, dass bereits die FakRäte gefragt worden sind, und dort vielleicht noch einmal nachgefragt werden sollte. Er empfiehlt ein Gespräch mit dem Rektor.

Daniel Bambauer fragt, ob es Seitens der Dekaneberatung keine Beschwerden gab.

Sitzungspause von Maschinenwesen beantragt

Ralph weist darauf hin, dass vereinzelt Veranstaltungen dennoch stattgefunden hätten.

Erik beschwert sich, dass ein Soundcheck um 16:00 Uhr von den Veranstaltern der Campusparty stattgefunden hat, obwohl die Vorlesung um 16:20 endet. Eine andere Vorlesung ist abgebrochen worden und Fuß- und Radwege seien ab 13:00 Uhr Richtung neue Mensa gesperrt gewesen. In Zukunft soll dies vermieden werden.

Marcel Junige berichtet, dass die E-Techniker am dies academicus die Hauptstudiumsfächer vorgestellt, Labore zum Besichtigen, sowie Exkursionen durchgeführt haben. Er würde sich über das Zusammenkommen einer Gruppe freuen, die sich mit der Gestaltung des dies academicus hochschulintern auseinandersetzt.

Benjamin geht um 22:00

Felix Mellmann bemängelt dass es bei der Campusparty keine Sanitäter in Bühnennähe gab. Dies sollte beim nächsten stattfinden geändert sein.

Philip stellt den Änderungsantrag: Der StuRa möge sich dafür aussprechen, das der dies academicus in seiner ursprünglichen Form auch weiterhin an einem Mittwoch stattfinden soll.

Daniel B. stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung, da sich bisher keiner für die Verlegung des dies auf einen Donnerstag ausgesprochen hat.

Keine Gegenrede

Der Änderungsantrag von Philip wird einstimmig angenommen.

Ulrichs Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Erik fragt, wo er sich bezügl. Beschwerden der Campusparty melden soll.

Ralph berichtet, dass ein Gastprofessor aus Kanada im HSZ am entsprechenden Tag eine Vorlesung gehabt hätte, und er sowie ein weiterer Professor nicht in den ihnen im HSZ zugewiesenen Räume gelangen konnten. Daraufhin seien sie in den von Gerber-Bau umgezogen, wo sich die Grupper der Zuhörer erheblich verkleinert hätte.

Weitere Studenten bringe Beschwerden an.

Erik erklärt, er würde die Beschwerdepunkte sammeln, damit weiteres Vorgehen geplant werden kann. Er bittet, dass diese ihm per e-mail zugesendet werden.

Punkt auf nächste Woche vertagt.

Steffen Lehmann und Sebastian Gaigals gehen um 22:25

9. AE

Marcus fragt, wie die BaFög-Beratung ihre AEs begründen, da sie bisher noch nicht die neuen StuRa-Bestimmungen unterschrieben haben.

Christian erklärt, die Begründung sei, dass Beratungen wie bisher stattgefunden habe.

Joachim Püschel begründet seine erhöhte AE damit, dass er sich intensiv an der Verteilung der Demonstrationsflyer und -plakate beteiligt hat, sowie auf einem Wochenendseminar war.

Blockabstimmung über erhöhte AEs:

Keine Gegenreden gegen erhöhte AEs

10. FSR-Rundlauf

Physik: Es hat ein Sommergrillen stattgefunden, ein Praktikaseminar ist angesetzt und es finden die Experimente zum Einsteinjahr statt.

Philosophie: Sind mit der ESE-Vorbereitung beschäftigt und das Sommerfest hat stattgefunden.

Psychologie Der Psychoball war das erste Mal an einem Samstag. Die Veranstaltung Psychologie am Samstag sei nicht genügend besucht. Am Wochenende hat sich der FSR in Landau mit anderen FSR bezügl. der Bachelor-/Masterumstellung getroffen. Dort wurde auch eine Stellungnahme erarbeitet. Des weiterem erfolgte die Lehrevaluation.

Claudia Barthel geht um 22.35

Sozialpädagogik: erklärt, sie haben einen Spendenaktion für ein Schulprojekt im Kongo und die Weberplatzparty durchgeführt, seien mit der ESE und der Modularisierung beschäftigt und dabei eine studentische Studienberatung einzurichten. Die Lehrevaluation hat ebenfalls stattgefunden.

Wasserwesen: berichtet, die Lehrevaluation und der Wasserball haben stattgefunden. Sie seien ebenfalls mit der ESE beschäftigt und hätten den 3. Platz im Fußballspiel bei den SpraLiKuWis geholt.

Wirtschaftswissenschaften die Reggae-Party hat stattgefunden. Derzeit ist eine Aktion bezügl. der Bücherbörse am laufen. Außerdem sind sie ebenfalls mit der ESE ,sowie der Neustrukturierung des FSRs beschäftigt. Es wird sich mit einer Aktion der AntiFa Hochschulgruppe auseinandergesetzt.

Bei **Mathematik** hat mit Teilerfolgen die Suμμμerparty stattgefunden. Es wird ein Fachschafts-Grillen geben und sie sind mit ESE-Vorbereitungen beschäftigt.

Maschinenwesen berichtet, dass ihre Party ebenfalls Teilerfolge zu verzeichnen hatte, und sie mit der ESE, sowie einem Vertiefungsrichtungs-Stammtisch beschäftigt sein.

Jura: haben ihr Büro renoviert und die homepage neu gestaltet. Am 6.7 ist im Arteum eine Party geplant.

Informatik Ein Volleyballturnier hat bereits und ein Fußballturnier wird morgen stattfinden. Außerdem beschäftigen sie sich mit der Evaluation und der ESE.

Elektrotechnik: Beschäftigen sich mit dem Thema Stiftungsuni, ihre Zeitung soll bald erscheinen, die Lehrevaluation, sowie eine Party stehen an. Die eingestellte Ausländerbeauftragte arbeitet erfolgreich.

Biologie: berichten, sie wollen Studium Generale anbieten. Eine Neustrukturierung des FSR ist im Gange. Es wird sich mit der ESE und der Evaluation auseinandergesetzt. Das Teichfest hat stattgefunden.

Andreas fragt nach, was „Vorlesungen anbieten“ heißt.

Joachim erklärt, dass sie den Professoren helfen, die entsprechenden Formulare für des Studium Generale richtig auszufüllen.

11. Sonstiges

Es gibt nichts Sonstiges

Die Sitzung wird um 22:47 Uhr geschlossen

Anhang

AE-Liste

AE		Mai 05
Joachim Püschel	RF Soziales	110 €
Marco Fiedler	Rf Soziales	75 €
Manuela Kaufmann	Rf Soziales	40 €
Marcus Kießling	Rf Soziales	50 €
Sandra Schramm	Rf Soziales	23 €
Ulrich Rückmann	GF Lehre und Studium	60 €
Christian Soyk	GF Finanzen	150 €

	Rf	RF	Gf
Normalaufwand	50 €	90 €	150 €
Erhöhter Aufwand	90 €	150 €	250 €

Anwesenheitsliste

Fachschaft	Sitze	Art ¹	Amt	Name, Vorname	Status
Architektur/Landschaftsarchit.	1	A			nicht besetzt
Bauingenieurwesen	1	A			nicht besetzt
Berufspädagogik	1	A		Gaigals, Sebastian	anwesend
Biologie	1	A	RF	Püschel, Joachim	anwesend
Chemie/Lebensmittelchemie	1	A		Seidler, Christof	ruht
Elektrotechnik	2	A B		Junige, Marcel Mellmann, Felix	anwesend anwesend
Forstwissenschaften	1	A/E		Fielder, Gregor; Petereit, Annekatrin	entschuldigt
Geowissenschaften	1	A	RF	Schuppan, Ralf	entschuldigt
Grundschulpädagogik	1	A		Kunfalvi, Zsanett	entschuldigt
Informatik	3	A B B		Nguyen, Binh Schirwitz, Ulrike Bönisch, Philipp	entschuldigt anwesend anwesend
Jura	1	A		Müller-Eiselt, Ralph	anwesend
Maschinenwesen	3	A B B		Kreuter, Daniel Müller, Philip Kießling, Marcus	anwesend anwesend anwesend
Mathematik	1	A C	RF GF	Kranz, Andreas Jahnke, Martin	anwesend anwesend
Medizin	1	A		Lange, Jan	ruht
Philosophie	3	A B B C	GF	Stuchly, Jerome Barthel, Claudia Seidel, Eric Rückmann, Ulrich	entschuldigt anwesend anwesend anwesend
Physik	1	A		Ritter, Erik	anwesend
Psychologie	1	A		Berger, Silvio	anwesend
Sozialpädagogik/EW	1	A		Linke, Christin	anwesend
SpraLiKuWi	3	A B B C	GF	Kaufmann, Manuela Gulbins, Annerose Voidel, Katrin Soyk, Christian	entschuldigt entschuldigt entschuldigt anwesend
Verkehrswissenschaften	1	A		Lehmann, Steffen	anwesend
Wasserwesen	1	A	GF	Grünberg, Peter	anwesend
Wirtschaftswissenschaften	3	A B B		Bambauer, Daniel Klaeden, Anne Börner, Matthias	anwesend anwesend entschuldigt
Summe	33	+3 · C			23/32
Referenten (Gäste qua Amt, wenn nicht StuRa-Mitglied)	RF Akademische SV RF Studienreform RF Internet RF Sport RF Semesterticket			Lutterbeck, Matthias Keller, Ingo Mochaourab, Rami Zorn, Arne	entschuldigt nicht besetzt unentschuldigt unentschuldigt unentschuldigt
Gäste und sonstige Mitarbeiter des StuRa					

¹ A ... Basisvertreter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 1 der Satzung
 B ... weiterer Vertreter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung
 C ... besonderer Vertreter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung
 E ... Ersatzvertreter gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung